



Hörspiel-Vorschau:

1LIVE WDR 3 WDR 5
April 2018

Jeden Tag Hörspielgenuss auf WDR 3

Das Kulturradio WDR 3 öffnet seine vorabendliche Hörspielschiene für neue, innovative Formen und weitet sie auf alle Wochentage aus. Damit sendet WDR 3 von Montag bis Sonntag um 19 Uhr ein Hörspiel.

WDR 5, Sonntag, 1. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Ausbruch

Eine Gruppe von Wissenschaftlern wird für ein geheimes Forschungsprogramm verpflichtet, das wegen der möglichst vollkommenen Abschirmung gegen Spionageversuche in einem tieftauchenden U-Boot abgewickelt werden soll.

In Wahrheit aber werden die Wissenschaftler als Objekte für ein Experiment benutzt. Sie werden in eine tiefe Hypnose versetzt. Nach und nach verschwimmen die Grenzen zwischen den Realitäten und es kommen Fragen auf: Warum kristallisieren alle Salze im U-Boot ausschließlich tetragonal und warum schillern die Seifenblasen nicht? Könnte unsere Welt in Gänze eine Simulation sein?

Mit Gerd Baltus, Ingrid Birkholz, Peter Roggisch, Kornelia Boje, Hermann Treusch u. a.

von Heinz-Joachim Frank
Regie: Andreas Weber-Schäfer
Produktion: SDR/WDR 1973/53'

Redaktion: Isabel Platthaus

WDR 3, Montag, 2. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 5
WDR 3, Dienstag, 3. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 6
WDR 3, Mittwoch, 4. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 7
WDR 3, Donnerstag, 5. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 8

WDR 3 Hörspiel

Q

Deutschland 1522: Ein junger Revolutionär stürzt sich an Thomas Müntzers Seite in die Bauernkriege. Auf seinen Fersen: Q, Spion der Inquisition. Ein rasanter historischer Thriller führt beide quer durch Europa.

Als sein Lehrer Martin Luther von Kurfürst Friedrich von Sachsen entführt und heimlich auf der Wartburg versteckt wird, ist für den jungen Helden die Sache klar: Statt durch die Botschaft der Reformation die Geknechteten und Unterdrückten zu befreien, lässt sich Luther nun für die Interessen der deutschen Fürsten einspannen. Da zieht ihn ein anderer Reformator in seinen Bann: Thomas Müntzer predigt nicht nur gegen den Papst, sondern auch gegen die Macht des Adels an. „Omnia sunt communia – alles gehört allen“, so begeistert Müntzer die leibeigenen Bauern und freien Stadtbürger. Und wenn Gott die Unterdrücker nicht vom Thron fegt, so müssen eben die Gläubigen das Schwert für die gerechte Sache ergreifen.

Doch wie 1936 in Spanien, 1979 in Nicaragua oder 2011 in Syrien – hinter den Kulissen tobt ein wahrhaft internationaler Machtkampf: Papst, Kaiser und die deutschen Fürsten ringen um Macht und Einfluss im Reich. Müntzer und die Bauern werden zwischen den Fronten zerrieben. Aber ihre Ideen haben Bestand und sie begegnen dem einst jungen Helden auf seiner zur Jagd werdenden Flucht immer wieder – bis ins Venedig der anbrechenden Neuzeit, wo sich der Aufstieg zweier neuer Mächte ankündigt: der Bücher und der Banken.

Mit Carlos Lobo, Sylvester Groth, Thimeo Schwarz, Tony De Maeyer, Martin Bross, Bernd Kuschmann, Edda Fischer, David Monteiro, Mareike Hein, Holger Stolz, Thomas Balou Martin, Vittorio Alfieri, Patrick Mölleken, Christina Schumacher, Nina Vorbrodts u.v.a.

von Luther Blissett

Übersetzung aus dem Italienischen: Ulrich Hartmann

Bearbeitung und Regie: Jörg Schlüter

Musik: Pit Baumgartner / DePhazz

Technische Realisation: Benedikt Bitzenhofer und Jens Peter Hamacher

Produktion: WDR 2018

jeweils ca. 30‘

Redaktion: Jan Buck

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

1LIVE, Montag, 2. April 2018, 23.00-24.00 Uhr

1LIVE Soundstories

In Spuren

Jakobs bester Freund Felix verlässt die Kneipe, um Zigaretten zu holen - und kommt nicht zurück. Als er verschwunden bleibt, begibt sich Jakob auf Spurensuche.

In Felix' Wohnung, in seinen Notizen, seinem Computer, Kleiderschrank und sogar in seinem Tagebuch sucht Jakob nach den Gründen für das Verschwinden seines Freundes. Was er findet, ist ein ganz anderer Felix, als der, den er kannte: Hier gibt es Neurosen, Panikattacken und exzessive Gewaltausbrüche. Wer war Felix wirklich? Auch Jakobs eigenes Leben scheint sich in Felix' Aufzeichnungen widerzuspiegeln - oder nähert sich sein Leben den Beschreibungen von Felix an? Je mehr Jakob über Felix erfährt, desto mehr verschwindet seine eigene Sicht auf die Dinge. Aber kann die Imitation eines fremden Lebens Antworten auf existentielle Fragen geben?

Mit Henning Nöhren, Jonas Baeck, Lina Beckmann, Camilla Renschke, Denis Moschitto u.v.a

von Hannes Köhler

Bearbeitung: Nike Zafiris und Agnieszka Pawlowska

Regie: Claudia Johanna Leist

Produktion: WDR 2013/53'

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

1LIVE, Donnerstag, 5. April 2018, 23.00 - 24.00 Uhr/ Folgen 5+6/55‘

1LIVE Krimi

Kilroy was here – Staffel 2

Folge 5: Blackout

Folge 6: The Hateful Eight

Kilroy ist wieder da. In der ersten Staffel hat der geniale Meisterdieb, der seit über 80 Jahren in Europa und den USA sein Unwesen treibt, die Frankfurter Börse lahmgelegt und sich in einem irren Coup die Hälfte aller deutschen Goldreserven unter den Nagel gerissen.

Doch ganz offensichtlich ist ihm das noch nicht genug. Das kriminelle Superhirn ist zurückgekehrt und plant neue Aktionen, die seine bisherigen noch in den Schatten stellen. Denn Kilroy denkt groß – wie groß, das wird Polizeileutnant Jeanny Messerli erst nach und nach klar. Zusammen mit Europolofficer Juwe jagt sie den größten Verbrecher aller Zeiten und macht dabei ganz unglaubliche Entdeckungen, die weit in die Vergangenheit zurückführen und eine Zukunft denkbar scheinen lassen, von der die Menschheit noch nicht einmal zu träumen wagte. Und wieder stellt sich bei allem die Frage: Wer ist Kilroy, und was will er wirklich?

Mit Matthias Bundschuh, Marc Oliver Schulze, Linda Olsansky, Nils Althaus u.v.a.

von Robert Weber

Regie: Mark Ginzler

Produktion: SWR/SRF 2017

Redaktion: Natalie Szallies

WDR 3, Freitag, 6. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 7. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Hörerwunsch

Ein Abend am Schloss

Von Anfang an ist die Ehe des Architekten Gero Lampert durch die Vorurteile, die sein ehemals einflußreicher Schwiegervater gegen ihn hat, schwer belastet. Immer wieder findet dieser einen Anlaß, ihn vor seiner Frau zu demütigen.

So auch jetzt, als die Bauleitung einer Schloßrenovierung nicht ihm, sondern dem in derselben Firma beschäftigten Kollegen Pauli übertragen wird. Doch wenige Tage später wird Pauli vor Arbeitsbeginn schwerverletzt im Schloßhof aufgefunden. Offensichtlich ein Sturz vom Gerüst, doch Touristen wollen Lampert am späten Abend des vorhergegangenen Tages an der Baustelle gesehen haben.

Mit Matthias Ponnier, Eva Garg, Irmgard Först, Alois Garg, Michael Thomas u. a.

von Eva Maria Mudrich
Regie: Heinz Wilhelm Schwarz
Produktion: WDR 1984/45'

Redaktion: Thomas Leutzbach

WDR 3, Samstag, 7. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Sonntag, 8. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Buntschatten und Fledermäuse

In „Buntschatten“ oder „Fledermäuse“ teilen sich für Axel die Menschen auf. Axel ist Autist und lebt in einer anderen Welt, die auf einer eigenen Ordnung beruht.

Als Axel zwei Jahre alt war, zog sich die Welt, wie er sie vorher kannte, vor ihm zurück. Die Menschen um ihn herum hatten plötzlich verschleierte Gesichter. Er hörte ihre Worte, verstand aber den Sinn nicht - und schon gar nicht die emotionalen Zwischentöne. Axel war fremd in dieser Welt und schuf sich seine eigene mit eigenen Freuden in einer eigenen Sprache. Poetisch, mit klangvollen Wortschöpfungen und einem passenden Sound-Design erzählt das Hörspiel vom Leben eines Autisten in einer Welt ohne Autismus.

Mit Gustav Peter Wöhler, Samuel Gerst, Lukas Schreiber, Sigrid Burkholder, Thomas Anzenhofer u. a.

von Axel Brauns
Komposition und technische Realisation: Henning Schmitz
Regie: Uta Reitz
Produktion: WDR 2011/53'

Redaktion: Isabel Platthaus

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Sonntag, 8. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Gewitter

Draußen in der Gluthitze zieht ein drohendes Sommergewitter auf. Ein Tag wie damals, als die Zwillingsgeschwister Dana und Ferdinand den Blitz herausforderten.

Heute lebt Dana mit ihrer erblindeten Mutter in einer kleinen Wohnung am Stadtrand. Ferdinand hat sie beide verlassen. Danas wütende Hoffnung auf ein Wiedersehen mit dem geliebten Bruder entfacht einen Kalten Krieg zwischen Mutter und Tochter – einen Krieg, in dem Dana mehr und mehr mit den Gespenstern ihrer Erinnerung ringt. Aus den Scherben vergangener Zeiten sucht sie sich ihren Ferdinand zusammen, bis der wirkliche schließlich auftaucht.

Mit Kathrin Angerer, Ulrike Bliefert, Tom Schilling, Ernst August Schepmann, Oskar Köppen, und Felicitas Stein

von Sina Ness

Technische Realisation: Werner Jäger und Mechthild Austermann

Regie: Angeli Backhausen

Produktion: WDR 2010/51'

Redaktion: Christina Hänsel

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Montag, 9. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 1
WDR 3, Dienstag, 10. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 2
WDR 3, Mittwoch, 11. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 3
WDR 3, Donnerstag, 12. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 4
WDR 3, Montag, 16. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 5
WDR 3, Dienstag, 17. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 6
WDR 3, Mittwoch, 18. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 7
WDR 3, Donnerstag, 19. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 8

WDR 3 Hörspiel

Paul Temple und der Fall Alex

Mit der spannungsgeladenen Krimi-Serie um Paul Temple hat sich Francis Durbridge unvergessen gemacht. 1949 brachte der WDR die erste Folge. Anlässlich des 20. Todestags von Durbridge sendet WDR 3 den 12. Fall der berühmten Reihe.

Er galt als einer der erfolgreichsten Autoren von Kriminalthrillern für Funk und Fernsehen – wenn nicht gar als der erfolgreichste. Francis Durbridges Geschichten von Paul Temple wurden als Hörspiele, Zeitungsromane, Magaziningeschichten, Filme und Fernsehserien realisiert. Jahrelang grassierte ein regelrechtes Paul-Temple-Fieber, weit über die Grenzen Englands hinaus. Auch in „Paul Temple und der Fall Alex“ muss der Meisterdetektiv mit seiner Frau Steve, die ihm wie immer bei der Aufklärung seiner mysteriösen Mordfälle assistiert, gefährliche Stunden überstehen, ehe er nach einer Reihe verwegener Aktionen den skrupellosen Drahtzieher entlarvt.

Mit Paul Klinger, Margot Leonard, Kurt Lieck, Herbert Stass, Gerd Baltus u.a.

von Francis Durbridge
aus dem Englischen von Marianne de Barde
Komposition: Hans Jönsson
Technische Realisation: Erhard Hafner und Harro Beuth
Regie: Otto Düben
Produktion: WDR 1968/jeweils ca. 30'

Redaktion: Thomas Leutzbach

WDR 3, Freitag, 13. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 14. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Zweite Ernte

Jac Garthmann hilft seinem erkrankten Musikerfreund und Bistrosbesitzer Meeno Vogel als Aushilfswirt. Gleich an seinem ersten Tag wird er Opfer eines Überfalls. Er wird k.o. geschlagen – und die Kasse ausgeraubt.

Als Jac dem Freund von dem Vorfall berichtet, gesteht dieser, dass er – hochverschuldet – in die Fänge eines Inkassounternehmens geraten sei. Für jede ihrer „Interventionen“ berechnet diese Firma zusätzlich hohe Gebühren, die man die „zweite Ernte“ nennt. Garthmann wendet sich um Hilfe ans LKA. Zu seinem Leidwesen muss er mit dem Kollegen Döring vorlieb nehmen. Als bei einem Brand im Bistro ein Mensch zu Tode kommt, ist Döring offiziell mit dem Fall befasst.

Mit Matthias Bundschuh, Martin Reinke u.a.

von Sabine Stein
Regie: Andrea Getto
Produktion: NDR 2018/54'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht ab 11. April 2018, 21.00 Uhr zum kostenlosen Download unter:
www.radiotatort.ard.de

WDR 5, Sonntag, 15. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Herzinfarkt

Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Teile. Aber wenn die kleinen Räder im Getriebe ihren Geist aufgeben, kommt noch das größte Ego zum Stillstand.

Die letzte Stunde des Percy Rickenbreaker, seines Zeichens alternder Musikproduzent: Den schleichenden Ausverkauf seiner selbst hatte er ebenso wenig bemerkt wie seine Leberprobleme, seine Raucherlunge und sonstige Verfallserscheinungen - bis das System zusammenbricht. Live-Schaltung direkt aus dem Zentrum der Krise, wo die englische Spenderniere kapituliert, das Herz mit Tourette-Syndrom rast, und der letzte Nerv seine letzte Klage anstimmt. Jens Rachut bringt Herz, Lunge, Hoden, Bauch und Hirn zum Reden, Heulen und Zähneklappern. Und zum Singen. Ein Abgesang auf das schnelle Leben ohne Rücksicht auf Verluste - die der anderen und die eigenen. Und was bleibt am Ende übrig, wenn Percy Rickenbreakers Synapsen das letzte Mal geschaltet haben?

Mit Martin Wuttke, Bela B., J.J. Burnell, Heinz Strunk, Felix Gösler u.a.

von Jens Rachut

Komposition: Thomas Wenzel

Technische Realisation: Peta Devlin

Regie: der Autor

Produktion: WDR 2013/53'

Redaktion: Isabel Platthaus

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Sonntag, 15. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
1LIVE, Montag, 16. April 2018, 23.00 - 24.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Hundert nackte Kängurus

Vor 75 Jahren entdeckte Albert Hofmann die Droge LSD. Ihre Geschichte zeigt, dass Bewusstseinsweiterung und Bewusstseinskontrolle nicht selten zwei Seiten einer Medaille sind.

Bis heute gilt LSD als einer der bedeutsamsten Katalysatoren der traumatischen Umwälzungen der 1960er Jahre. Das aber hat sie nicht allein ihrem Schweizer Erfinder Hofmann und ihrem Chef-Propagandisten Timothy Leary zu verdanken, sondern auch der CIA. Auf der Suche nach neuen Formen der Kontrolle unterstützte der amerikanische Geheimdienst die umherschweifenden Geister und Drogen-Experimente der subversiven "Counterculture". Mit weitreichenden Folgen für beide Seiten.

von Michael Farin, Hans Schmid und zeitblom
Komposition: zeitblom
Technische Realisation: Thorsten Weigelt
Regie: Michael Farin und zeitblom
Produktion: WDR 2010/53'

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

1LIVE, Donnerstag, 19. April 2018, 23.00 - 24.00 Uhr

1LIVE Krimi

Multiman jagt Dr. Danger

Superman, der wohl berühmteste Superheld aller Zeiten, wird am 18. April 2018 stolze 80 Jahre alt. Zeit für einen Generationenwechsel. Zeit für Multiman!

Auf einer Kostüm-Party (Motto: Superhelden) erscheint Lokalradio-Redakteur Stefan Gabel (Simon Gosejohann) als „Multiman“. Niemand scheint sich dafür zu interessieren. Bis Multiman in letzter Sekunde Jet-Set-Girl Cassandra Stein aus den Bahnschienen befreit, in denen sie mit ihren Pumps stecken geblieben ist. Im Netz tauchen sofort jede Menge Fotos und Handyfilme über den neuen Helden des Alltags auf. Multiman ist überall: Er hilft Omas über die Straße, ermahnt Bahnfahrer mit zu lauten iPods und trägt Frauen die Einkaufstaschen. Doch reichen die Kräfte von Multiman auch aus, um den Boss einer brutalen Mädchenschlepper-Bande zur Strecke zu bringen? Ist er nur ein Medienclown – oder doch ein wahrer Held?

Mit Reiner Schöne, Simon Gosejohann, Thilo Gosejohann, Edda Fischer u.v.a.

von Thilo Gosejohann

Regie: Leonhard Koppelman

Produktion: WDR 2012/53'

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Freitag, 20. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 21. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Marlov - Rückkehr nach Irkutsk

Moskau in den 1970er-Jahren: Marlov, selbsternannter Privatdetektiv, ist inzwischen Taxifahrer geworden. Die Geschäfte laufen schlecht. Das ändert eine Recherche, die ihn bis nach Sibirien führt.

Nach anfänglichem Zögern lässt sich Marlov auf den Auftrag von Zofia Danilova ein: Sie bietet 10.000 Rubel für die Suche nach ihrer Tochter Vladilena. Die arbeitete zuletzt in einer Brigade der Komsomol-Jugendorganisation beim Eisenbahnbau, genauer bei der BAM, der Baikal-Amur-Eisenbahn. Bei diesem Prestigeobjekt, "der größten Baustelle seit den Pyramiden", sollen 3.500 Kilometer Bahnstrecke quer durch Sibirien verlegt werden. Marlov ahnt, dass dort, wo viel gebaut auch viel verschoben wird. Er gerät in einen gefährlichen sibirischen Sumpf von Gewalt und Korruption.

Mit Christian Redl, Udo Schenk, Anne Ratte-Polle, Mareike Hein, Edda Fischer u.a.

von David Zane Mairowitz
Komposition: Bernd Keul
Technische Realisation: Günther Kasper
Regie: Jörg Schlüter
Produktion: WDR 2012/54'

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Samstag, 21. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Sonntag, 22. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

7 Meter in 12 Minuten

New Orleans feiert an diesem Wochenende das 300-jährige Bestehen. Nicht wenige verbinden mit der Geschichte der Stadt auch die humane Katastrophe nach dem Hurrikan Katrina.

Im August 2005 verwüstete der Hurrikan große Teile der Stadt: 80% des Gebietes standen unter Wasser. Zu einer der schwersten Naturkatastrophen der USA wurde Katrina aber vor allem durch das, was danach geschah - oder besser gesagt: nicht geschah. Noch Tage danach warteten Zehntausende vergeblich auf jede Hilfe. Bis heute ist fast ein Viertel der vor dem Sturm geflohenen Bürger nicht in die Stadt zurückgekehrt. „7 Meter in 12 Minuten“ beruht auf Interviews, die über Jahre in New Orleans geführt wurden. Eine vielstimmige Erzählung, in der die Wucht der Ereignisse in den Details erscheint. Der Fall New Orleans ist beispielhaft für das menschliche Versagen, das erst die eigentliche Katastrophe darstellt. Aber auch beispielhaft für die Stärke Einzelner angesichts des Desasters.

Mit Inga Busch, Mira Partecke, Lars Rudolph, Hans-Jörg Krumpholz, Hans Löw, Fabian Busch und Josef Tratnik

von Mari Brown
aus dem Amerikanischen von Ursula Knoll
Bearbeitung: Wolfgang Stahl
Komposition: Thom Kubli
Technische Realisation: Gertrudt Melcher und Mechthild Austermann
Regie: Martin Zylka
Produktion: WDR 2012/53'

Redaktion: Isabel Platthaus

Das Hörspiel steht nach der Sendung befristet zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Sonntag, 22. April 2018, 19.04 – 20.00 Uhr
1LIVE, Montag, 23. April 2018, 23.00 – 24.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

DONALDS DONALD

Als Frau X die Lärmbelästigung ihres Nachbarn durch Schläge auf das Heizungsrohr nach einer Woche nicht mehr ertragen kann, ruft sie vom Balkon: „Du dreckiges Arschloch, Du arbeitslose Sau.“ Beim vierten Mal bekommt sie dafür eine Anzeige und versteht die Welt nicht mehr.

Donalds Donald beschäftigt sich mit Projektionen und Protektionen. Hierfür hat das Autorenkollektiv Hofmann&Lindholm Menschen in Deutschland angestiftet, Machtfantasien im Eigenheim zu verhandeln – projiziert auf die suspekten Nachbarschaft. In Vor-Ort-Gesprächen werden die fremden Vertrauten von nebenan zur Zielscheibe für komplex-verdrehte Hypothesen und Unterstellungen. Und Haustiere zu stummen Zeugen von Hasstiraden, Kommandos und Liebesschwüren.

von Hofmann&Lindholm
Regie: die Autoren
Produktion: DLF/WDR/RBB 2018

Redaktion: Leslie Rosin

WDR 3, Montag, 23. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

**Time For Love: Train To Berlin
Marlene Dietrich als Hörspielstar**

Es war keine Seltenheit, dass bekannte Hollywood-Schauspieler wie Marlene Dietrich in den 50er Jahren auch im Radio auftraten. Was kaum einer weiß: Die Dietrich hatte eine eigene Hörspielserie!

In "Time For Love" zieht es die Nachtclubsängerin Diane la Volta quer über den Erdball. Stationen ihrer abenteuerlichen Reise sind Metropolen wie Amsterdam, Paris, Berlin, Tanger und Athen. Wo auch immer sie ist, überall wird sie im Handumdrehen in die aufregendsten Fälle verwickelt, die sie alle auf ihre unnachahmliche Art löst. Ganz egal, ob es sich um Mord, Waffenhandel oder falsche Diamanten handelt, die Dietrich bringt die Bösewichte dieser Welt mit den Waffen einer Frau zur Strecke. Für "Time For Love" spielte sie nicht nur die Hauptrolle, sie arbeitete auch an den Büchern mit. Um sicher zu gehen, dass ihr die Rolle ganz auf den Leib geschrieben war. Die insgesamt 58 Folgen galten seit ihrer Erstsending in den Jahren 1953/54 als verschollen und wurden erst Jahrzehnte später in Berlin wiederentdeckt.

Das Hörspiel besteht aus der amerikanischen Originalversion von CBS und einer deutschen Fassung mit Erklärungen.

Mit Marlene Dietrich und Christian Brückner

Bearbeitung und Regie: Regine Ahrem
Produktion: CBS/SFB-ORB 2002/31'

Redaktion: Christina Hänsel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRliche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

WDR 3, Dienstag, 24. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Zwei Sterne im Pulver

Vier Italowestern der sogenannten "harten Welle" werden nacherzählt: Identifizieren sich die Kinobesucher mit den Protagonisten? Vergleichen sie sich? Oder reagieren sie sich an ihnen ab?

In den 1960er Jahren entwickelte sich in Europa ein Sub-Genre des Westerns, das schnell von italienischen Produktionen dominiert wurde. Regisseure wie Sergio Leone brachten Stil, Themen und Figuren in den klischeehaften Wildwest-Mythos ein, setzen auf Antihelden und feierten so über Jahre hinweg große Kassenerfolge. Der Autor Peter O. Chotjewitz lebte zu dieser Zeit als Stipendiat in Rom. In seinem Hörspiel werden die Nacherzählungen der Kinobesucher so ineinander montiert, dass sich ein musikalisches Quartett aus Worten ergibt. Ein stereophones Spiel mit Sprache, in dem die Brutalität dieser Filme aufgezeigt wird, die anscheinend viele Zuschauer brauchen, um ihren eigenen Aggressionsstau abzureagieren.

Mit Christoph Quest, Günther Sauer, Michael Thomas, Paul-Albert Krumm, Robert Seibert u.a.

von Peter O. Chotjewitz

Regie: Raoul Wolfgang Schnell

Produktion: SR/HR/SDR/SWF 1968/31'

Redaktion: Isabel Platthaus

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRliche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

WDR 3, Mittwoch, 25. April 2018, 19:04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Stummfilm hören - Der Student von Prag

Prag um 1820. Der arme Student Balduin verkauft sein Spiegelbild an einen satanischen Zauberer, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Der Aufstieg gelingt - doch sein Spiegelbild begleitet ihn ständig und steht seiner Freiheit im Weg.

Der Stummfilm "Der Student von Prag" von Hanns Heinz Ewers feierte 1913 Premiere und gilt als der weltweit erste Autoren-Kunst-Film. Er war der erste Film, der allein wegen seiner filmischen Stilmittel künstlerische Bedeutung erlangte. So werden die Doppelbelichtungsufnahmen als Loslösung vom Theater gesehen und Josef Weiss schrieb die seinerzeit erste originäre Filmmusik für einen abendfüllenden Spielfilm.

Ole Frahm (Medienwissenschaftler und Künstler), Michael Wedel (Professor für Filmgeschichte an der HFF Potsdam) und Susanne Sachsse (Schauspielerin und Mitbegründerin des Performance Kollektivs CHEAP) sehen sich den Film an, beschreiben ihn und berichten über die unterschiedlichen Rezeptionsebenen. Und wie es sich gehört, improvisiert dazu ein Stummfilmpianist.

Mit Uta Maria Torb, Ole Frahm, Michael Wedel und Susanne Sachsse

von Hannah Georgi und Michael Becker

Piano-Improvisation: Joachim Bärenz

Technische Realisation: Benedikt Bitzenhofer, Daniel Dietmann und Patrice Börding

Regie: die Autoren

Produktion: WDR 2013/21'

Redaktion: Isabel Platthaus

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRLiche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

WDR 3, Donnerstag, 26. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Alles nur Film

In den Kulissen eines großen Filmstudios findet sich die Erzählerin im hässlichsten Kostüm ihres Lebens wieder: Als deutsche Mitläuferin im Jahr 1942.

Während sie inmitten grau geschminkter und historisch einwandfrei gewandeter Mitbürger eine Straßenszene im Süddeutschland des Zweiten Weltkriegs bevölkern soll, wird vor ihren Augen ein halbjudischer Geschäftsmann von Nazischergen abtransportiert und ein moralisch aufrechter Zeitgenosse traktiert. Und das immer und immer wieder. Und plötzlich scheint das schäbige Kostüm ein Eigenleben zu entwickeln. Es beginnt sie zu bedrängen. Aus der ängstlichen oder versteckt ambivalenten Haltung einer damaligen deutschen Volksgenossin und Mitläuferin brechen reale Neid- und Konkurrenzgefühle und Denunziationswünsche einer Frau von heute hervor.

Mit Stephanie Eidt und Claude-Oliver Rudolph

von Sandra Kellein

Regie: Iris Drögekamp

Produktion: SWR 2014/22'

Redaktion: Christina Hänsel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRliche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

1LIVE, Donnerstag, 26. April 2018, 23.00 - 24.00 Uhr

1LIVE Krimi

Summer of Hate

Die Hippiebewegung befindet sich noch auf ihrem Höhepunkt, als aus dem „Summer of Love“ ein „Summer of Hate“ wird: Hippie-Guru Charles Manson und seine Jünger töten im Woodstock-Jahr 1969 neun Menschen, darunter die hochschwangere Schauspielerin Sharon Tate, Ehefrau von Regisseur Roman Polański.

Ende der 60er Jahre stellen junge Menschen überall auf der Welt Autoritäten in Frage. Für Charles Manson ist dieses Klima der Rebellion ein idealer Nährboden für die Manipulation seiner Jünger. Er bietet ihnen einen alternativen Lebensentwurf und fordert dafür bedingungslose Loyalität „im Angesicht der nahenden Apokalypse“. Susan Atkins alias „Sexy Sadie“ wird sofort glühende Anhängerin des charismatischen Musikers. „Charlie war für mich Jesus und Satan in einer Person. Ich war ein Kind Gottes, ein Kind Satans.“ Wegen ihrer Beteiligung an acht Morden wird sie nach den Taten der „Manson-Family“ zum Tod verurteilt, später wird die Strafe in lebenslange Haft umgewandelt. Vor Gericht beschreibt sie, wie sie die um Gnade flehende Sharon Tate gefoltert und mit vielen Messerstichen niedergestochen hat. Nach ihrer Inhaftierung zeigt sie sich noch lange loyal gegenüber Manson und seinen Ideen. Für sie war Charles Manson ein Spiegelbild der Menschheit, die Reflektion einer kranken Gesellschaft. - Das Hörspiel macht den realen Wahnsinn hinter der Sinnsuche von Mansons Jüngern spürbar.

von Jörg Buttgerit

Regie: der Autor

Produktion: WDR 2018/ca. 53'

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

WDR 3, Freitag, 27. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
WDR 5, Samstag, 28. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Im falschen Film

Joe und Kel sind dicke Freunde. Schon als Kinder haben sie berühmt-berüchtigte Filmszenen nachgespielt. Doch dann verschwindet Kel auf einmal.

Es war der berühmte Sprung aus "Butch Cassidy and the Sundance Kid". Der Unterschied war nur, dass einzig der neunjährige Joe sprang und sich den Knöchel verstauchte, während Kel oben stehen blieb und herzlich lachte. Trotzdem blieben sie Freunde und kultivierten ihre weniger gefährliche Filmleidenschaft, in dem sie ganze Dialogpassagen aus den "39 Stufen", dem "Malteserfalken" oder "Chinatown" auswendig lernten. Nun ist Kel verschwunden. Er handelt mit Antiquitäten, und man vermutet, dass er sich auf einer längeren Einkaufstour in Osteuropa befinden könnte. Aber warum hört Joe dann bei einem seiner seltenen Anrufe die Turmglocke seines eigenen Heimatortes im Hintergrund? Und was hat eine gewisse Carmen Quest mit all dem zu tun, die Joe für ihn suchen soll?

Mit Florian von Manteuffel, Sandra Borgmann, Ludger Burmann, Gunter Schoß u.a.

von John Gradwell

aus dem Englischen von Hubert von Bechtolsheim

Komposition Stan Regal

Technische Realisation: Rike Wiebelitz, Kerstin Grimm

Regie: Frank-Erich Hübner

Produktion: WDR 2003/53'56

Redaktion: Thomas Leutzbach

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRliche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

WDR 5, Sonntag, 29. April 2018, 17.05 - 18.00 Uhr

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

Gaslight / Das Haus der Lady Alquist

In den 1940er Jahren nutzten nicht wenige Hollywoodstars das Massenmedium Radio, um ihren Ruhm weiterzutragen. So spielte Ingrid Bergman einfach ihre Oscar-Rolle noch mal.

Ein böser Schatten liegt über dem Haus Nr. 9 am Londoner Thornton Square. Vor Jahren wurde hier die berühmte Sängerin Alice Alquist ermordet. Aber nun ist ihre Nichte Paula nach langen Jahren im Ausland in das Haus zurückgekehrt. Frisch verheiratet, möchte sie hier mit ihrem Ehemann Gregory ein neues Leben gründen. Da beginnen aber rätselhafte Dinge, im Haus zu passieren: Gegenstände verschwinden, vom Dachboden hört man seltsame Geräusche. Nach und nach beginnen die Dämonen der Vergangenheit Paula einzuholen.

Das Hörspiel ist eine Live-Aufführung aus dem Lux-Radio-Theater mitsamt Orchesterstücken, die 2006 wiederentdeckt wurde. Ingrid Bergman und Charles Boyer spielen ihre preisgekrönten Rollen aus "Gaslight", während Leslie Malton für die deutschen Hörer übersetzt.

Mit Ingrid Bergman und Charles Boyer
Sprecherin der deutschen Texte: Leslie Malton

von Patrick Hamilton
aus dem Amerikanischen von Teresa Schomburg
Bearbeitung und Regie: Regine Ahrem
Produktion: CBS/RBB 2006/49'

Redaktion: Christina Hänsel

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRliche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

WDR 3, Sonntag, 29. April 2018, 19.04 - 20.00 Uhr
1LIVE, Montag, 30. April 2018, 23.00 - 24.00 Uhr

WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

SUBs

Die Rechtsanwältin Evelyn und der Schönheitschirurg Claus führen ein sorgenfreies Leben in einer schmucken Villa im Grünen. Bis die polnische Haushaltshilfe verschwindet. Gesucht werden: neue Sklaven. Ein Hörspiel, das zum Buch wurde, das zum Film wurde, der jetzt ins Kino kommt.

"Kultiviertes Paar mit ersten Denk- und Lachfalten sucht zuverlässige Sklavin mit Pep & Power! Möchten Sie zu klassischer Musik bügeln, kleine Botengänge erledigen und danach in der hauseigenen Sauna entspannen? Dann sind Sie bei uns genau richtig..." Doch auch wenn Claus seine Annonce als "provokante Petitesse zum selbstgefälligen Amusement" bezeichnet, sie lockt eben nicht nur Leute der SM-Szene an, sondern auch Menschen, die sich ernsthaft als Sklaven bewerben: Langzeitarbeitslose und Asylbewerber wetteifern mit gefeuerten Jung-Managern und überqualifizierten Akademikern um den vermeintlichen Platz an der Sonne. Als sich Claus für Bartos, einen promovierten Alt-Philologen, und dessen Frau Svetlana entscheidet, ahnt er nicht, wie schnell er von seinen "Subs" (den sich Unterwerfenden) abhängig werden soll. Immer mehr Sklaven siedeln sich auf dem Grundstück an.

Thor Kunkel schrieb "Subs" als Originalhörspiel und entwickelte daraus den gleichnamigen Roman, der jetzt von Oskar Roehler als "HERRliche Zeiten" verfilmt wurde.

Mit Sandra Borgmann, Alexander Radszun, Wolfgang Pregler, Vica Tscheplanowa, Bernd Michael Lade u.a.

von Thor Kunkel
Technische Realisation: Theresia Singer
Regie: Annette Kurth
Produktion: WDR 2009/54'

Redaktion: Natalie Szallies

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.

Hör mal Kino – Eine Woche über Filmton

WDR3 Hörspiel-Reihe vom 23. April – 29. April 2018

Hörspiel ist mehr als das viel beschworene „Kino im Kopf“. Mit der Reihe Hör mal Kino macht sich das WDR 3 Hörspiel auf die Suche danach, was Kino und Hörspiel verbindet – und unterscheidet. Der Versuch einer Liebeserklärung an beide.

Hörspiel ist mehr als Kino ohne Bilder. Aber was passiert mit dem Film, wenn man ihn seiner Bildmächtigkeit beraubt und einzig auf die Tonspur setzt? Die WDR 3 Hörspielwoche beginnt mit der Stimme des Hollywoodstars Marlene Dietrich. Und sie

endet pünktlich zur Premiere von Oskar Roehlers "HERRliche Zeiten" mit dem WDR-Hörspiel, das sowohl der Romanvorlage als auch jetzt dem Film zugrunde liegt: Thor Kunkels Originalhörspiel "Subs" von 2009. Dazwischen feiert die WDR 3 Hörspielwoche vom 23. bis zum 29. April um 19:04 Uhr den Mythos Kino und lässt uns hören, was wir sehen.

WDR 3, Montag, 30. April 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 1
WDR 3, Dienstag, 1. Mai 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 2
WDR 3, Mittwoch, 2. Mai 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 3
WDR 3, Donnerstag, 3. Mai 2018, 19.04 - 19.35 Uhr/Teil 4

WDR 3 Hörspiel

Der Tod in Rom

Der dritte Teil von Wolfgang Koeppens "Trilogie des Scheiterns" über die mentale Struktur eines Lebens nach dem Faschismus.

Italien gilt seit Goethe und Thomas Mann als Fluchtpunkt deutscher Künstlerseelen: humanistisch-antike Traditionen lassen sich hier vortrefflich mit enthemmter Sexualität unter heiterer Sonne vereinen. Für Koeppens Abschluss seiner Trilogie wird Rom aber zur Kulisse einer tödlichen Gespensterséance: Anfang der 1950er Jahre, im vollsten Glanz der Wiederaufbauphase unter Adenauer, treffen sich hier die Zweige einer deutschen Familie. Der junge, homosexuelle Komponist Siegfried Pfaffrath reist zur Uraufführung seiner Symphonie, die die Tradition der "entarteten Musik" von Arnold Schönbergs Zwölftonreihen fortschreibt. Seine Eltern, die als Mitläufer die Vorteile der Nazidiktatur zu nutzen wussten, kommen zum Konzert. Und auch Siegfrieds Onkel Gottlieb Judejahn findet sich ein. Er hatte es zum SS-General gebracht und war in Nürnberg in Abwesenheit zum Tode verurteilt worden. Das Konzert führt eine Familie zusammen, deren Abkömmlinge als Opfer, Mitläufer und Täter tief verstrickt sind in die Zeit des Faschismus. Und die damals gerufenen Geister gestatten gerade in der ewigen Stadt weder Neubeginn noch Entkommen.

Mit Wolfgang Pregler, Sebastian Blomberg, Thomas Thieme, Susanne Barth, Felix von Manteuffel u.a.

von Wolfgang Koeppen
Komposition: Hermann Kretzschmar
Bearbeitung und Regie: Leonhard Koppelman
Produktion: HR/SWR/WDR 2009

Redaktion: Christina Hänsel

Das Hörspiel steht nach der Sendung zum kostenlosen Download zur Verfügung im WDR Hörspielspeicher: hoerspiel.wdr.de.